

In der Sitzung am 05.06.2003 wurde im Jugendhilfeausschuss der Stadt Halle (Saale) der Beschluss gefasst, aus Mitteln des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ (Stadtteilaufwertungsprogramm) die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses „Blauer Elefant“ zu beginnen. Diese Maßnahme sollte ursprünglich in 3 Jahrescheiben – beginnend mit dem Jahr 2003 – realisiert werden. Bisher konnte die Maßnahme noch nicht umgesetzt werden. Die gesamten geplanten Fördermittel sind nun im Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2005 eingestellt. Die dringend notwendige Sanierung ist m. E. auch darin begründet, weil sich die o. g. Einrichtung als Sozialraumzentrum entwickeln soll. Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. Welche Gründe gab es seitens der Stadtverwaltung, die Realisierung der Sanierung des Kinder- und Jugendhauses „Blauer Elefant“ zeitlich zu verschieben?**
- 2. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Realisierung der Maßnahme derzeit ein? Wird das Projekt insgesamt noch im Jahr 2005 realisiert oder wird in mehreren Jahresscheiben geplant?**

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

Die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses „Blauer Elefant“ sollte im Zeitraum 2003 bis 2005 erfolgen und mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ realisiert werden. Die entsprechende Antragstellung erfolgte im März 2003 im Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Prioritätensetzung der Gesamtmaßnahmen „Stadtumbau Ost“ wurde im Juli 2003 festgelegt, dass die Sanierungsmaßnahme „Blauer Elefant“ nicht in drei Jahresscheiben, sondern insgesamt in 2005 erfolgen soll. Das wurde dem DKSB mitgeteilt.

zu 2.

Mit Stand März 2005 wurde die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses auf der Prioritätenliste für das Programm „Stadtumbau Ost“ beim Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt verankert. Die Bewilligung von insgesamt vier Maßnahmen, darunter auch der „Blauer Elefant“, ist zum derzeitigen Stand noch nicht erfolgt. Seitens der Stadtverwaltung wird das Vorhaben des DKSB inzwischen im Programmjahr 2006 eingeplant, da in diesem Jahr mit einer Realisierung nicht mehr zu rechnen ist.

gez. Szabados
Bürgermeisterin

Wortprotokoll:

Frau **Haupt**, Fraktion Die Linkspartei. PDS, meinte, die Antwort stelle sie nicht völlig zufrieden. In der 1. Frage habe sie z.B. konkret nach den Gründen gefragt, warum diese Maßnahme immer wieder verschoben worden sei. Auch habe sie Bedenken, wenn die Realisierung der Maßnahme erst 2006 geplant sei.

Wie konkret plane die Stadtverwaltung die Maßnahme ein?

Frau Bürgermeisterin **Szabados** regte an, Details im Jugendhilfeausschuss zu diskutieren.

Frau **Haupt** erwähnte, man könnte vielleicht die Gelder, die für den Parkplatz vorgesehen seien, dafür verwenden.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.